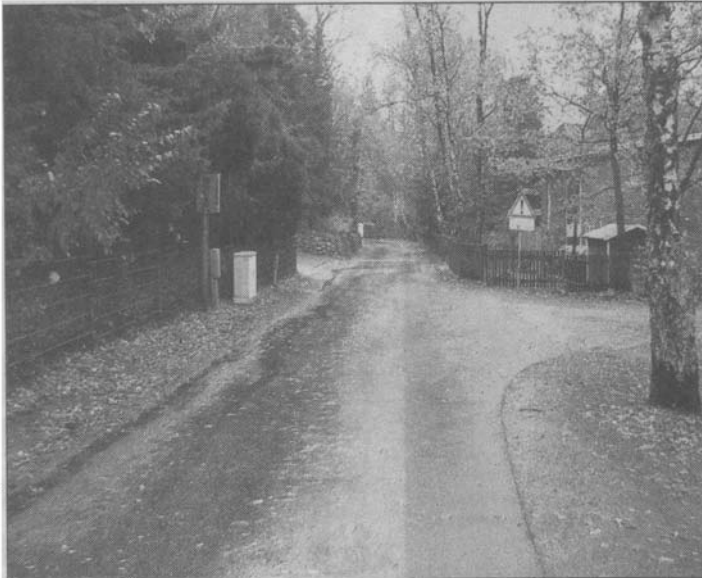


Anwohner setzen sich zur Wehr

Maschen: Verhindert eine Protestwelle den teuren Straßenausbau?



Der Asphaltstreifen soll erneuert und verbreitert werden - allerdings auf Kosten der Anlieger

(jr). Der Protest der Anwohner der Maschener und Horster Heide bezüglich des flächendeckenden Straßenausbaus geht in die nächste Runde. Wie berichtet, will die Gemeinde Seevetal im Zuge der Anschlüsse für die Schmutzwasserkanäle auch gleich die Straßen in dem Gebiet ausbauen. Auf den Kosten sollen aber die Anlieger sitzen bleiben. Die „Interessengemeinschaft Straßenausbau und Oberflächenentwässerung Maschener und Horster Heide“ hat jetzt eine Petition an den Präsidenten des Niedersächsischen Landtages geschickt.

„Wir Anwohner fühlen uns von der Gemeinde Seevetal übergangen“, begründet Christoph Heeckt von der Interessengemeinschaft die Vorgehensweise. Mehr über die Hintergründe und eine Informationsveranstaltung zu der Problematik steht auf

Foto: archiv

Seite 16